

DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 1-2025

Bau, Umwelt und Immobilien

NACHFOLGELÖSUNG HÄCHLER HOLZBAU

Bau, Umwelt und Immobilien

EFFIZIENTE DACHRINNENREINIGUNG

Bau, Umwelt und Immobilien

NEUES KAPITEL FÜR DIE SIEDLUNG KLOSTERBRÜHL



LIEBER MIT HUMOR UND EINEM LACHEN

Vorwort:

Michaela Vock, unsere Kommunikationsverantwortliche, legte die (fast) fertige Firmenzeitung mit einem Lächeln auf meinen Tisch und sagte: «Sobald du den Leitartikel geschrieben hast, gehen wir in den Druck. Und wenn du noch keine Idee hast, dann könntest du doch einmal über die Wichtigkeit von Humor bei der Hächler-Gruppe berichten.»

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gerade als Michaela Vock mein Büro betrat, war ich dabei einen Leitartikel über den Lohnabschluss 2025 für das Bauhauptgewerbe zu schreiben. Die identische Lohnerhöhung für alle (1,4%) im Giesskannenprinzip bestraft alle Leistungsträger; ein Sanierungsversuch der Stiftung FAR (flexibler Altersrücktritt) kostet die Unternehmen nochmals 0,5 % und die Mitarbeiter müssen sich ebenfalls gravierend durch Übernahme von PK-Beiträgen beteiligen. Die Mitarbeiter sind unzufrieden, die Unternehmen sind unzufrieden und gleichzeitig sind die Kunden nicht bereit, Kostensteigerungen hinzunehmen. Ich schreibe mich immer mehr in Rage und deshalb breche ich den Leitartikel lieber hier ab. Noch eine Bitte, nein, eine Forderung, an die Tarifpartner: «Ende 2025 wird der Landesmantelvertrag neu verhandelt. Geben Sie den Unternehmen wieder unternehmerische Freiheit. Es gibt wahrscheinlich keine andere Branche, die das unternehmerische Handeln so einschränkt wie das Bauhauptgewerbe. Dieses Korsett muss weg. Ein riesengrosser Warnschuss sollte die Betriebseinstellung des vorbildlichen Traditionsbetriebes Lerch in Winterthur nach 156 Jahren sein. Vergessen Sie das bei ihren Verhandlungen nicht!»

Und jetzt folge ich doch noch der Empfehlung von Michaela, da ihr Thema mehr Freude macht. Ein Unternehmen braucht ständig neue Spinnereien und Visionen. Daraus resultieren dann konkrete Ideen, Projekte, Entwicklung sowie Investitionen in modernste Technologien. Ganz wichtig ist jedoch, dabei niemals zu verkrampfen. Wer kann schon von sich behaupten, dass er gute Ideen hat, wenn er krampfhaft danach sucht. Bei uns kommen immer die besten Ansätze, wenn in lockerem Rahmen humorvolle Spinnereien in Gang kommen. Dann stellen wir uns die Zukunft in unserem Kopf vor

und dabei entstehen auch viele humoristische Bilder in unseren Gedanken. Wir schaffen gezielt mehr Freiräume für solche Dynamiken. In der Geschäftsleitung haben wir die Anzahl GL-Sitzungen halbiert und gehen lieber ein- oder zweimal im Jahr einen ganzen Tag zusammen in eine Waldhütte und nehmen noch einige kreative Personen aus der Hächler-Gruppe mit. Es gilt nur eine Regel: «Wenn uns gemeinsam etwas einfällt, dann ist es super. Wenn uns nichts einfällt, dann haben wir uns untereinander besser kennengelernt – auch super.» Je lockerer die Atmosphäre, je mehr gelacht wird, desto kreativer die Ergebnisse.



Ohne Zweifel: Humor macht kreativ. Humor kann aber auch als Brückenbauer fungieren. Sie alle kennen Situationen im Geschäftsalltag, die völlig verfahren sind. Der richtige humorvolle Beitrag im richtigen Augenblick kann eine ganze Runde wieder entspannen und wieder auf einen gemeinsamen Pfad zur Lösungssuche führen. Humor ist eine Eigenschaft, die bei der Hächler-Gruppe ausgelebt werden darf und sogar sehr erwünscht ist. Das macht den Arbeitsalltag fröhlicher, lockerer und hilft uns, gemeinsam Höchstleistungen zu bringen. Michaela Vock hat recht: Humor spielt bei der Hächler-Gruppe eine wichtige Rolle. Auch ich sitze gerade mit einem Lächeln an meinem Schreibtisch, denn der Leitartikel ist fertig und mein Ärger über das Anfangsthema ist wieder verflogen. Gut so!

Ohne Zweifel: Humor macht kreativ. Humor kann aber auch als Brückenbauer fungieren. Sie alle kennen Situationen im Geschäftsalltag, die völlig verfahren sind. Der richtige humorvolle Beitrag im richtigen Augenblick kann eine ganze Runde wieder entspannen und wieder auf einen gemeinsamen Pfad zur Lösungssuche führen. Humor ist eine Eigenschaft, die bei der Hächler-Gruppe ausgelebt werden darf und sogar sehr erwünscht ist. Das macht den Arbeitsalltag fröhlicher, lockerer und hilft uns, gemeinsam Höchstleistungen zu bringen. Michaela Vock hat recht: Humor spielt bei der Hächler-Gruppe eine wichtige Rolle. Auch ich sitze gerade mit einem Lächeln an meinem Schreibtisch, denn der Leitartikel ist fertig und mein Ärger über das Anfangsthema ist wieder verflogen. Gut so!

Joachim Lorch
CEO Hächler-Gruppe

WIR SIND AN DER BAUEN+WOHNE AARGAU

Vom 3. bis 6. April 2025 findet im Tägi Wettingen die Messe «Bauen+Wohnen Aargau» statt.

Besuchen Sie unseren Stand und lassen Sie sich von unseren Experten zu folgenden Themen beraten:

- Umbau und Renovation
- Fassaden
- Kanalreinigung
- Schreinerarbeiten
- Umbau komplett
- Kanalsanierung
- Plattenbeläge
- Bautenschutz
- Lüftungsreinigung

Unser Team aus erfahrenen Fachleuten steht Ihnen gerne zur Verfügung, um all Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Vorhaben zu helfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt am Donnerstag frei, Freitag bis Sonntag CHF 10.-/Tag

Mit unserem Promocode «PromoBW715» erhalten Sie unter bautrends.ch einen kostenlosen Eintritt.

Halle 3
Stand 317

Messe
Bauen 
Wohnen

3.-6. April 2025 Tägi Wettingen

Hächler
Gruppe

BESUCHEN SIE UNS AN DER «UNDOB 2025»!

Vom 16. bis 18. Mai 2025 findet die Siggenthaler Gewerbeausstellung «UNDOB» rund um das Gemeindehaus in Nussbaumen statt – und wir sind mit dabei! Am Gemeinschaftsstand der Hächler-Gruppe erwarten Sie spannende Einblicke in unsere vielseitigen Dienstleistungen rund ums Bauen, Modernisieren und den Werterhalt von Gebäuden.

Unsere Fachleute beraten Sie zu Themen wie Bauen und Modernisieren, Sanierung und Unterhalt von Abwasserleitung sowie Lüftungsreinigung. Während sich Eltern informieren, können sich die kleinen Messebesucher bei einem rasanten Rennen mit unseren ferngesteuerten «Kanalratten» austoben.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Hächler
Gruppe



Öffnungszeiten:

Freitag, 16.05.2025	17.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 17.05.2025	10.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 18.05.2025	10.00 - 17.00 Uhr

Die Genussmeile und Unterhaltung sind am Freitag und Samstag jeweils bis 02.00 Uhr geöffnet.



TITELBILD

Das Titelbild zeigt die neue Ansicht des Altstadthauses in Baden. Lesen Sie dazu den Bericht auf der Seite 7.

HÄCHLER HOLZBAU: ZUKUNFTSORIENTIERTE NACHFOLGELÖSUNG

Günter Ebner, unser Geschäftsführer von Hächler Holzbau, ist seit 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Hächler-Gruppe und denkt so langsam über den Rückzug in den Ruhestand nach. Gemeinsam mit Günter Ebner arbeiten wir schon länger an einer Lösung für seine Nachfolge. Im Vordergrund standen die sichere Zukunft unserer Mitarbeitenden und der Erhalt unserer langjährigen Kundenbeziehungen.

Nach sorgfältiger Prüfung wird Hächler Holzbau zum 1. April 2025 von Blumer-Lehmann, Gossau (blumer-lehmann.com), übernommen.

Das Familienunternehmen Blumer-Lehmann gehört zu den führenden Holzindustrie- und Holzbau-Unternehmen der Schweiz und beschäftigt über 500 Mitarbeitende. Vom Standort in Neuenhof aus wird Blumer-Lehmann unseren Kunden weiterhin klassische Holzbaukonstruktionen anbieten und zusätzlich vorfabrizierte Bauprojekte aus Holz realisieren. Alle Mitarbeitenden werden übernommen und die Berufsausbildung wird ebenfalls fortgeführt. Günter Ebner ist vom Vorhaben überzeugt und wird so lange bleiben, bis die Übergangsphase erfolgreich abgeschlossen ist.

Unsere Kunden und Mitarbeitenden profitieren von dieser Entwicklung, da die erweiterte Dienstleistungspalette ganz neue

Möglichkeiten bietet. Selbstverständlich werden alle alten und neuen Verpflichtungen eingehalten. Die laufenden und zukünftigen Aufträge werden, wie Sie es gewohnt sind, ordnungsgemäss realisiert.

Kurz: Unter neuem Namen geht es weiter wie bisher – jedoch mit einem führenden Holzbauunternehmen und einer beeindruckenden Angebotspalette im Rücken. Damit ist Hächler Holzbau nun in einem Umfeld angekommen, in dem sich alle Gedanken nur um den Baustoff Holz drehen.

Joachim Lorch
CEO Hächler-Gruppe

Hächler
Holzbau

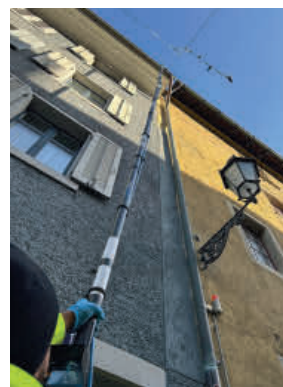
EFFIZIENTE DACHRINNENREINIGUNG – INNOVATIV UND MODULAR

Durch verstopfte Dachrinnen kann das Regenwasser nicht mehr ordnungsgemäss abfliessen, wodurch es zu Feuchtigkeitsproblemen an Fassaden und Dächern kommen kann. Hier schafft eine professionelle Dachrinnenreinigung Abhilfe.

Mit unserer modularen Reinigungslösung bieten wir eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, Dachrinnen in bis zu 10 Metern Höhe zu säubern – und das ganz ohne Gerüst oder Hebebühne. Dank moderner Technologie arbeiten wir effizient und umweltfreundlich.

Unser vierstufiges Reinigungssystem sorgt für makellose Ergebnisse:

1. Kamera-Kontrolle: Bevor die Reinigung beginnt, verschaffen wir uns mit einer Kamera am Teleskopstab einen genauen Überblick über den Verschmutzungsgrad. So können wir den Reinigungsprozess gezielt steuern.
2. Absaugen von Laub, Moos und Ästen: Mithilfe eines Saugsystems werden lose Fremdkörper entfernt.
3. Bürstenreinigung mit Wasserdruck: Hartnäckige Ablagerungen werden mit einer Bürste und regulierbarem Wasserdruck gelöst.
4. Saubere Entsorgung des Schmutzwassers – Das anfallende Schmutzwasser und die Feststoffe werden über eine zweite Teleskopleitung direkt in unser Saugfahrzeug transportiert, wodurch ein Verstopfen der Fallrohre verhindert wird.



Modulare Teleskopleitung für die Dachrinnenreinigung.



Perfekt für private und gewerbliche Immobilien

Unser Service für saubere Dachrinnen eignet sich sowohl für private Hausbesitzer als auch für Immobilienverwaltungen, Firmengebäude und Gewerbeobjekte. Da unser Equipment modular an unterschiedliche Bauten angepasst werden kann, garantieren wir eine effiziente und budgetfreundliche Reinigungslösung für jede Art von Immobilie.

Roger Horat
Leiter Reinigung Liegenschaftsentwässerung

Kanal total

NEUES KAPITEL FÜR DIE SIEDLUNG KLOSTERBRÜHL

Die Wohnsiedlung Klosterbrühl in Wettingen wurde zwischen 1948 und 1955 erbaut und zählt zu den grössten und ältesten Anlagen der Wohnbaugenossenschaft Lägern Wohnen. Nach mehreren Renovationen wird die Siedlung nun umfassend erneuert, um modernen Wohnansprüchen gerecht zu werden. Die Hächler AG Hoch- und Tiefbau ist als Baumeister für den Rohbau verantwortlich.

Wo heute noch 127 Wohnungen stehen, entsteht eine moderne, nachhaltige und vielfältige Wohnlandschaft mit insgesamt 222 Wohnungen, einer attraktiven Umgebungsgestaltung und einem Kindergarten. Das Projekt bringt nicht nur mehr Wohnraum für rund 700 Personen, sondern setzt auch auf eine attraktive Aussenraumgestaltung: Spielwiese, Naturspielbereich mit Sträuchern und Wasserstelle sowie Pflanzgärten schaffen eine hohe Lebensqualität.

Bauarbeiten auf Hochtouren

Die Hächler AG realisiert in zwei Etappen den Hochbau für insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser und einen Kindergarten. Die erste Etappe startete im April 2024 und wird voraussichtlich im Juni 2025 abgeschlossen sein. Die zweite Bauphase beginnt im Herbst 2026 und soll Ende 2027 fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten erfordern einen hohen logistischen Aufwand: Drei Turmdrehkräne wurden für die erste Etappe montiert, bei der zweiten Etappe werden es noch zwei Turmdrehkräne sein.

Insgesamt werden 2'470 Tonnen Baustahl verbaut und 22'500 m³ Beton verarbeitet. Die Kanalisationsleitungen erstrecken sich über eine Länge von 3'000 Metern. Durchschnittlich sind rund 40 Bauarbeiter im Einsatz.

Komplexe Herausforderungen

Die Baustelle bringt einige logistische und bauliche Herausforderungen mit sich. Eine der ersten Massnahmen war die Umlegung der Kanalisation mittels eines 80 cm starken Betonrohrs. Auch die Verankerung und Abdichtung der vorgefertigten Sichtbetonsokkel, auf denen die Holzfassade montiert wird, erforderten eine aufwendige Planung. Zusätzlich sorgt die Lage für besondere logistische Anforderungen. Die Anlieferungen und Krannutzung sind exakt zu koordinieren. Beim Bau von Haus 2 wurde die Untergeschosswand als Stützmauer konzipiert, um frühzeitig einen



Visualisierung der neuen Siedlung «Klosterbrühl».

Bild: Lägern Wohnen

Umschlagplatz zu schaffen. Eine weitere Herausforderung: Ein 30 Meter hoher Baum inmitten des Bauareals soll erhalten bleiben und muss geschützt sowie bewässert werden. Der Baum wird in das neue Umgebungskonzept integriert.

Mit diesem Grossprojekt entsteht in Wettingen eine moderne Wohnsiedlung, die nachhaltige Technologien und hohe Lebensqualität verbindet.

Sandro Heimgartner
Bauführer Hächler Hoch- und Tiefbau

Hächler Hoch- und Tiefbau



Blick auf die Baustelle von Haus 2 und 4 der ersten Etappe.



Die Rohbauarbeiten von Haus 2 schreiten voran.

NEUER GLANZ FÜR EINE SICHTBETON-VILLA

Bei der Sanierung einer alten Villa aus den frühen 1930er-Jahren, die vollständig in Sichtbeton ausgeführt ist, stellten sich zahlreiche bautechnische Herausforderungen. Die Abteilung Hächler Umbau und Renovation übernahm die anspruchsvollen Baumeisterarbeiten, während Kanal total die beschädigten Abwasserleitungen grabenlos sanierte.

Eine der Herausforderungen war die Decke des Gebäudes: Sie erwies sich als zu schwach und musste entfernt werden. Für den Umbau war es erforderlich, das gesamte Gebäude mit einem Gerüst zu überdachen. Zudem mussten die bestehenden Betonbalken über der Dachterrasse mit langen Stützen abgestützt werden, um die Betonierung der neuen Decke zu ermöglichen.

Auch Teile der Wände mussten neu betoniert werden. Da die Fassade aus Sichtbeton besteht, war es essenziell, die Schalung exakt an das bestehende Muster anzupassen, um die ursprüngliche Optik des Gebäudes zu erhalten. Zusätzlich wurden an einigen Stellen Betonsanierungen durchgeführt, da einige Armierungen durchgerostet waren.

Neben weiteren baulichen Massnahmen, darunter der Einbau neuer Träger an Fenstern sowie diversen Baumeisterarbeiten, mussten auch einige Abwasserleitungen der Villa von den Fachleuten von Kanal total saniert werden. Starker Wurzeleinwuchs hatte die Leitungen beschädigt, weshalb eine grabenlose Sanierung mit einem Inliner durchgeführt wurde.

Dank der sorgfältigen Sanierungsarbeiten konnte die historische Bausubstanz erhalten und für die Zukunft gesichert werden.

Reto Schwitter, Polier
Hächler Umbau und Renovation

Hächler
Umbau und Renovation

Kanal total



Neues Wandstück mit der bestehenden Optik.



Das Haus musste überdacht werden, damit die neue Decke betoniert werden konnte.



Aufgrund des starken Wurzeleinwuchses musste die Abwasserleitung saniert werden.

STRAHLEND SAUBER



vorher



nachher



vorher



nachher

Ob beanspruchte Industriehallen, Tiefgaragen, Fassaden oder Sportplätze – die Franz Pfister AG bringt jede Fläche zum Glänzen.

Die regelmässige Reinigung von Flächen sorgt für Werterhalt, Sicherheit und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Wir übernehmen auch Spezialreinigungen wie die Entfernung von Graffiti, Kaugummiflecken, Öl- und Abriebspuren oder Bodenmarkierungen. Unsere Profis gehen mit viel Erfahrung und innovativer Technik an die Arbeit. Je nach Untergrund und Art des Bauwerks wählen wir die effektivste Methode aus und garantieren eine effiziente und gründliche Reinigung.

Thomas Guhl,
Geschäftsführer
Franz Pfister AG



NEUE TÜREN FÜR ALTE MAUERN

Im Auftrag der Stadt Baden durfte unsere Abteilung «Umbau komplett» den Umbau einer denkmalgeschützten Räumlichkeit realisieren. Dank unseren Fachleuten in den Bereichen Schreinerei und Umbau & Renovation sowie der Zusammenarbeit mit Partnerfirmen konnten wir das Projekt erfolgreich umsetzen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, den ursprünglichen Charakter des Gebäudes zu bewahren, während gleichzeitig moderne energetische und sicherheitstechnische Standards erfüllt wurden.

Basierend auf einem alten Bild haben unsere Schreinerprofis die Türen detailgetreu nachgezeichnet und produziert, um den historischen Charakter des Gebäudes zu bewahren. Die neuen Eichentüren wurden in enger Abstimmung mit der Kantonalen Denkmalpflege und der Stadt Baden gefertigt. So konnte das Gebäude seinen historischen Charme zurückgewinnen, ohne auf moderne Funktionalität zu verzichten. Alle Arbeiten wurden unter Berücksichtigung aktueller energetischer Richtlinien und mit Fokus auf Nachhaltigkeit durchgeführt.

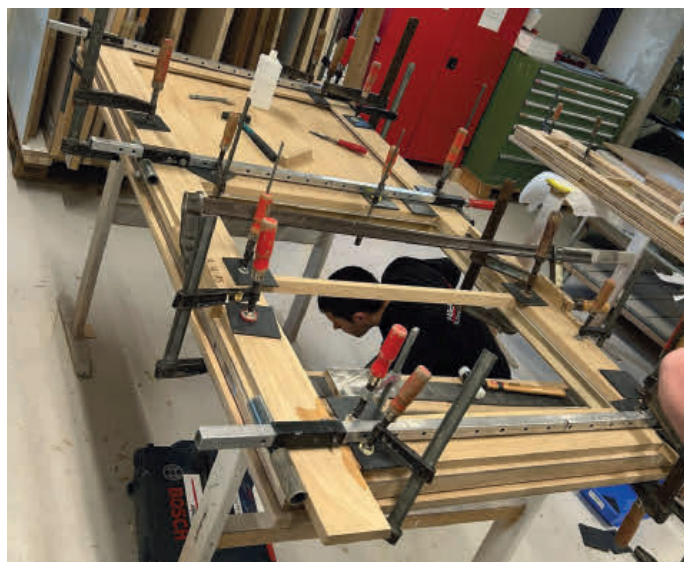
Im Inneren des Gebäudes wurden sämtliche Wand- und Deckenverkleidungen entfernt. Unsere Abteilung «Umbau und Renovation» analysierte den alten Bodenaufbau, legte ihn frei und sicherte das Gewölbe im Keller. Dank moderner Materialien und statischer Berechnungen konnten wir eine begradigte Bodenstruktur auf dem historischen Gewölbekeller umsetzen. Zudem wurden sämtliche Wände und Decken mit Dämmmaterialien versehen, um Wärmeverluste und Schallübertragung zu minimieren. Neue Verkleidungen, die den aktuellen Brandschutznormen entsprechen, gewährleisten zudem höchste Sicherheitsstandards.

Auch die Elektrik der Räumlichkeiten wurde erneuert. Ein neues, erweiterbares Konzept bringt die technische Infrastruktur auf den neuesten Stand und ermöglicht eine flexible Nutzung der Räumlichkeiten.

Wir danken der Stadt Baden für die gute Zusammenarbeit bei diesem interessanten Projekt.

Patrick Jovanovic
Geschäftsführer Hächler Umbau komplett

Hächler
Umbau komplett



Die neuen Eichentüren nehmen in unserer Schreinerei Gestalt an.



Freilegung des Kellergewölbes mittels Saugbagger.



Neue Ansicht des denkmalgeschützten Hauses in der Badener Altstadt.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

25-Jahre-Jubiläum

01.02.2025 **Andreas Kästli**, Franz Pfister AG

20-Jahre-Jubiläum

21.03.2025 **Armin Engeler**, Hächler AG Umbau und Renovation

15-Jahre-Jubiläum

01.01.2025 **Simon Hediger**, Franz Pfister AG

01.02.2025 **Sead Murati**, Hächler AG Umbau und Renovation

01.02.2025 **Vaso Bajic**, Hächler-Reutlinger AG

01.02.2025 **Harald Bauer**, Rohrrenova AG

5-Jahre-Jubiläum

01.01.2025 **Adem Aytekin**, Excellence Kanal Service AG

01.01.2025 **Ronny Von Arx**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau

01.01.2025 **Patrick Zwahlen**, Mäder AG Bauunternehmen

01.02.2025 **Sadri Ahmeti**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau

01.02.2025 **Oliver Ivanov**, Hächler-Reutlinger AG

01.03.2025 **Marco Käppeli**, Franz Pfister AG

01.03.2025 **Stefan Knöpfli**, Franz Pfister AG

01.03.2025 **Simon Schreiber**, Widmer AG Kanalunterhalt

30.03.2025 **Ueli Widmer**, Franz Pfister AG

zur Geburt

19.12.2024 **Leo**, Sohn von Davide und Selina Kirstin Sacco, Hächler AG Schreinerei

26.02.2025 **Aurora**, Tochter von Getulio Nonato De Carvalho und Angelika Motyka, Franz Pfister AG

12.03.2025 **Gent**, Sohn von Shkumbim und Almir Shkodra, Bürgler AG Bauunternehmen

zum Diplomabschluss

Dez. 2024 **Daniel Stäubli**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau, eidg. dipl. Baupolier

PENSIONIERUNGEN



José Marques Pinheiro,
Hächler AG Hoch- und Tiefbau

Nach 23 Jahren bei der Hächler AG hat sich José Marques Pinheiro am 31. Januar 2025 in den Ruhestand verabschiedet. Er war ein geschätzter und vielseitig einsetzbarer Hilfsarbeiter. Mit seiner hilfsbereiten und zuverlässigen Art war er stets eine wertvolle Unterstützung für das Team. Seinen Ruhestand wird José in Portugal bei seiner Familie geniessen, welche stets in Portugal gelebt hat.



Ramadan Korqa,
Bürgler AG Bauunternehmen

Am 31. Januar 2025 wurde Ramadan Korqa pensioniert. Seit 1989 war Ramadan als Kundenmaurer ein fester Bestandteil des Teams. Die Zeit nach der Pensionierung wird er mit sportlichen Aktivitäten wie Joggen, Velofahren oder Schwimmen verbringen und die Zeit mit seinen Enkelkindern geniessen.



Slobodan Miloradovic,
Hächler AG Hoch- und Tiefbau

Nach 36 Jahren bei der Hächler AG Hoch- und Tiefbau verabschiedeten wir am 28. Februar 2025 Slobodan Miloradovic in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Weg bei uns begann 1989 als Handlanger. Er entwickelte sich zuerst zum Maurer, dann zum Kranführer und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Kundenmaurer. Nun freut er sich auf die Zeit mit seiner Familie und seinen Enkelkindern sowie auf seine Hobbys – Gartenarbeit und Fischen.

Wir wünschen José, Ramadan und Slobodan eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.

Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation
Fassadenbau
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation
Kundenarbeiten



Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovation
Schreinerei
Plattenbeläge



Fassaden
Bautenschutz
Umbau komplett



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalinsanierung
Dichtheitsprüfung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalinsanierung
Dichtheitsprüfung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Dichtheitsprüfung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Flächenreinigung
Tunnelreinigung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalinsanierung
Lüftungsreinigung



Kanalinsanierung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalinsanierung

Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 4 Ausgaben pro Jahr.
Marketing und Redaktion: Michaela Vock, michaela.vock@haechler.ch. Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, haechlergruppe.ch